

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 107 (2009)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: FVG/STV : Fachgruppe Vermessung und Geoinformation =
GIG/UTS : Groupement des Ingénieurs en Géomatique

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation
Groupement des Ingénieurs en Géomatique
www.fvg.ch
www.gig-uts.ch

Besichtigung der Mosterei Möhl AG in Arbon

Am 17. April, anschliessend an die 37. Generalversammlung der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation (FVG) des Swiss Engineering STV in Arbon (in Mostindien), fand eine Führung in der Mosterei Möhl in Arbon mit anschliessender Degustation statt. Etwa 40 Mitglieder machten sich gestärkt vom Mittagessen auf den halbstündigen Spaziergang zur Mosterei Möhl. Im Saft- und Brennereimuseum gab es eine kurze Begrüssung und Einführung in die Geschichte des über 100-jährigen Familienunternehmens, das mittlerweile in dritter Generation von den Brüdern Markus und Ernst Möhl geführt wird. Anschliessend erfolgte eine Führung von etwa einer bis anderthalb Stunden durch den Betrieb. Hierbei konnte man sich ein gutes Bild machen, wie aus dem Rohstoff ein fertiges Produkt wird. Viele der



Vorgänge funktionieren vollautomatisch und werden durch einzelne Messstellen überwacht. Es gibt aber immer noch Vorgänge, die von Personen bedient oder überwacht werden, zum Beispiel die Qualitätskontrolle. Nach der Führung gab es die Möglichkeit, bei der Degustation eine persönliche Qualitätskon-

trolle der verschiedenen nichtalkoholischen und alkoholischen Getränke durchzuführen. Mit der Betriebsführung und der anschliessenden Degustation blieben keine Fragen mehr offen zur Bezeichnung der Region als Mostindien.

Astrid Oechslin

